

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 32 · 07. August 2025



SCRATCH SOMMERKURS

DEIN WEG IN DIE PROGRAMMIERUNG

Wow!

WAS?

Du bist 12 Jahre oder älter und neugierig dein eigenes Spiel zu programmieren?

In unserem Sommerferienkurs lernst du mit Scratch alles, was du dazu benötigst.

Kostenlos und ohne Vorkenntnisse!

WANN?

Am
14.08. | 21.08. | 28.08. | 04.09.
immer
16 - 18 Uhr

WEITERES?

Optimalerweise bringst du einen eigenen WLAN-fähigen Laptop mit. Du hast keinen? Sprich uns darauf an!

Unser Kurs ist auf 10 Kinder begrenzt.

Nur noch wenige Plätze verfügbar!

Fragen & Anmeldung
0174 - 216 82 45

WO?

Mühlstr. 2
75203 Königsbach-Stein
OT Stein

Landespreis Geschichtswettbewerb an Königsbach-Steiner Schülerin

■ Erinnerung an Flucht und Vertreibung

Für ihren Beitrag zu einem landesweiten Geschichtswettbewerb erhält eine Königsbacher Gymnasiastin einen Preis von der Bildungsministerin. Außer ihr gelang das unter 3.000 Teilnehmern nur rund 40 weiteren Schülern.

Eigentlich ist eine Puppe ein lebloser, toter Gegenstand ohne Gefühle, Empfindungen und Erinnerungen. Doch in der Geschichte von Elisa Jeske bekommt sie menschliche Züge, emotionale Kompetenzen und eine eigene Vergangenheit. Aus der Perspektive einer Puppe erzählt die Oberstufenschülerin des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums von Flucht und Vertreibung, von Entbehrungen und traumatischen Erlebnissen. Vor kurzem hat Elisa für ihren Text bei einem landesweit ausgetragenen Wettbewerb einen Preis erhalten, überreicht von keiner Geringeren als von Bildungsministerin Theresa Schopper. Damit gehört die Schülerin unter den mehr als 3.000 Einsendern zu den 42 Ausgezeichneten. Elisa erinnert sich noch genau an den Empfang im Haus der Heimat in der Landeshauptstadt Stuttgart, an den festlichen Rahmen und an die lobenden Worte der Redner. Dass sie dorthin eingeladen würde, hätte die Oberstufenschülerin nicht für möglich gehalten, als sie sich im Dezember des vorigen Jahres dazu

entschied, an einem Wettbewerb teilzunehmen, den das Kultus- und das Innenministerium bereits seit den 1970er-Jahren gemeinsam ausrichten. Unter dem Titel „Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten“ drehte sich dieses Mal alles um Flucht und Vertreibung, genauer gesagt um die Ereignisse am Ende des Zweiten Weltkriegs, als viele Menschen in Osteuropa ihre Heimat verlassen mussten.

Theoretisch hätte Elisa in ihrer Altersklasse zu dem Thema auch ein Gemälde einreichen können, doch die 18-Jährige entschied sich für einen Text. Fiktional musste er sein, geschrieben aus der Sicht einer Puppe, die heute auf das zurückblickt, was sie 1945 an der Seite eines damals fünfjährigen Mädchens erlebt hat. Das waren die Vorgaben, die Elisa sofort spannend fand. Intensiv recherchierte sie über den Brünner Todesmarsch, bei dem vor allem Frauen, Kinder und ältere Menschen von Tschechien nach Österreich vertrieben wurden: 55 Kilometer zu Fuß, bei drückender Hitze, schlechter Versorgung und zahlreichen Misshandlungen. Aus Büchern, Filmen und Zeitzeugenberichten besorgte sich Elisa die Informationen für ihren Text, der nach und nach entstand. Sie versuchte, über die Puppe die Perspektive eines fünfjährigen Mädchens einzunehmen, das nicht versteht, was um es herum passiert. Bei ihren Recherchen hatte Elisa den Eindruck, dass man sich damals nicht wirklich um die Kinder gekümmert hat, dass viele von ihnen ein Trauma mitgenommen haben, das sie anschließend nie verarbeiten konnten. Im Text wendet sich die Puppe an ihre Besitzerin, die inzwischen kein fünfjähriges Mädchen mehr ist, sondern eine Frau über 80.

Ihr erzählt sie von den Ereignissen im Sommer 1945, von den Strapazen und von dem, was Kinder zwar ahnen, aber noch nicht verstehen können, wenn sie am Straßenrand Menschen regungslos auf dem Boden liegen sehen. Dennoch spricht die Puppe respektvoll und sensibel mit ihren ehemaligen Besitzern, voller Stolz und Dankbarkeit, dass sie den Todesmarsch überlebt hat. Elisa hat ihren Text sehr dicht gehalten und emotional gestaltet, denn auch für sie war die Arbeit an dem Thema sehr emotional, aufwühlend und tiefgehend. Die Schülerin gibt offen zu, dass es ihr an einigen Punkten schwerfiel, weiterzumachen. Trotzdem hat es ihr Freude bereitet, Sachinformationen in einen kreativen Prozess umzusetzen und damit einen Text zu verfassen, der so wirkt, als ob er als Zeitzeugenbericht die Grundlage für historische Forschung gewesen sein könnte. Immer wieder hat sie einzelne Stellen geändert, Wortwahl und Ausdrucksweisen überarbeitet. Anfang Februar schickte sie den fast fertigen Text ihrem Geschichtslehrer zu, der ihr noch ein paar Tipps für Formulierungen gab, aber inhaltlich nichts ändern wollte.

Ein paar Tage später hat sie ihren Beitrag für den Wettbewerb eingereicht – und anschließend nicht mehr daran gedacht, bis Ende April am Königsbacher Gymnasium eine Meldung einging: Elisa gehört unter mehr als 3.000 Teilnehmern zu den landesweit nur 42 Preisträgern. Als sie ihre Auszeichnung im Haus der Heimat von Ministerin Schopper entgegennahm, war die Schülerin „ganz schön aufgeregt“. Ihr hat die Veranstaltung gut gefallen, vor allem wegen der wertschätzenden Atmosphäre. „Das hat sich alles sehr festlich angefühlt.“ Dass sie zu den Preisträgern zählen würde, hätte Elisa beim Einreichen ihres Beitrags nicht für möglich gehalten. Eigentlich ist Geschichte nämlich nicht so ihr Ding, aber in diesem Format fand sie das Fach äußerst spannend. Sie glaubt, dass ihr die Erfahrungen noch lange in Erinnerung bleiben und viel für das spätere Leben bringen werden. Im neuen Schuljahr wird Elisa im Unterricht ein Referat, eine sogenannte gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS), über das Thema halten. Dann allerdings nicht aus der Perspektive einer Puppe, sondern auf Basis der recherchierten Informationen.



Im Haus der Heimat in Stuttgart nimmt die Königsbacher Schülerin Elisa Jeske ihren Preis von Bildungsministerin Theresa Schopper entgegen.

Foto: Michael Kunzmann

Besuch Frau Seemann MdL – Gemeinsam stark für die nächste Generation

■ Obst- und Gartenbauvereine Königsbach und Stein setzen auf Jugendarbeit und Gemeinschaft

Zwei traditionsreiche Vereine mit gemeinsamem Ziel: Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Königsbach und der OGV Stein – beide mit jeweils über 200 Mitgliedern – engagieren sich für die Förderung junger Menschen. Obwohl eigenständig organisiert, arbeiten sie seit Jahren eng zusammen und entwickeln zahlreiche Projekte für Kinder und Jugendliche. Die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann besuchte die beiden Vereine im Rahmen ihrer Sommertour.

„Der OGV Königsbach wurde bereits im Jahr 1913 gegründet und ist kein bisschen altmodisch“, findet die Abgeordnete. Im Gegenteil: Mit Mitmachaktionen an Schulen und Kindergärten und echtem Gemeinschaftsgeist öffnet der OGV jungen Menschen die Tür zur Natur.

Gärtnern, Ernten und Erleben

Viele Aktivitäten drehen sich um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Gemeinde stellt den Vereinen dafür großzügig Räumlichkeiten zur Verfügung – ein wichtiges Fundament für die lebendige Vereinsarbeit. Der OGV Stein hat darüber hinaus einen eigenen Brotbackofen angeschafft, der ab jetzt regelmäßig bei neuen Aktionen zum Einsatz kommen soll – ein echtes Highlight für kleine und große Bäckerinnen und Bäcker!

„Die OGVs in Königsbach und Stein zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und nachhaltig Vereinsarbeit sein kann. Sie schaffen Räume für Gemeinschaft, für Naturerleben und für Bildung – und das mit großer Leidenschaft und viel Engagement“, zeigt sich Seemann beeindruckt.

Langjährige Kooperationen mit Schulen

Seit den 1990er-Jahren kooperiert der OGV Königsbach eng mit den Schulen vor Ort. An der Grundschule betreuen Vereinsmitglieder gemeinsam mit einer Lehrerin einen Schulgarten, in dem zehn bis 15 Kinder regelmäßig pflanzen, pflegen und ernten. Auch an der Comeniussschule – einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen – ist der Verein aktiv: Im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms organisiert eine engagierte Ehrenamtliche eine Schulgarten-AG mit bis zu sechs Kindern. Hier wird Natur nicht nur begreifbar, sondern auch kulinarisch erlebbar gemacht. Auch beim kommunalen Kinderferienprogramm sind die Vereine regelmäßig vertreten.

Mit Apfelpresse und Kräutern durchs Jahr

Die Kindergruppe des OGV trifft sich monatlich für ein paar Stunden. Bei spannenden Aktionen – vom Basteln bis zum Kräutersalzherstellen – entdecken die Kinder die Vielfalt des Gartens. Besonders beliebt: der Besuch mit der mobilen Apfelpresse in Kindergärten und Schulen. Hier dürfen die Kinder selbst Hand anlegen und aus frischen, selbstgeernteten Äpfeln ihren eigenen Saft pressen. „Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche wissen, wo unsere Lebensmittel herkommen. Sie selber herzustellen, bringt auch eine ganz andere Wertschätzung mit sich, die ein Produkt aus dem Supermarkt nie erfahren kann“, ist Seemann sich sicher.

Zukunftsprojekte in Planung

Stillstand? Fehlannonce! Die Vereine denken weiter – unter anderem ist ein spannendes Mistelprojekt in Planung, das im kommenden Jahr an den Start gehen soll. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen! ■



In den Räumen des OGV Königsbach mit Frau Seemann MdL

23. Steiner Dorffest

06. + 07.
September
2025

pro familia Pforzheim Beratungsstelle

Frauenworkshop nach Fehlgeburt

Weil jedes Leben Spuren hinterlässt: Frauenworkshop nach Fehlgeburt

pro familia Pforzheim e.V. veranstaltet für Frauen nach Fehlgeburt (Abort) oder Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter (Extrauterin gravidität) einen Workshop

am Samstag, 13.9.2025 von 9:30 bis 13:00 Uhr

in den Räumen von pro familia Pforzheim e.V., Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim.

Er wird geleitet von Regine Arlt, Ärztin, und Mylène Zorn, Kreativtherapeutin Sterneninsel e.V. Mit Texten, Informationen und kreativen Methoden bieten wir Raum für Gedanken, Gefühle und Austausch. Es besteht die Möglichkeit, jede für sich und doch nicht allein das Erlebte nochmals wahrzunehmen, auszudrücken und zu würdigen. Wir wollen den Gedanken und Gefühlen Raum geben, sei es Einsamkeit, Schreck, Kontrollverlust, Ohnmacht, Starre, Wut, Trauer, Scham, Schuldgedanken, Erleichterung oder anderes. Dieser Workshop kann auch nach Jahren ein Meilenstein sein auf dem Weg des Begreifens, Klärens und Einordnens, um möglichst gut und versöhnt weiterzuleben.

Sie sind eingeladen zu: Achtsamkeitstechniken, Phantasiereise, Gestalten, Musik, Austausch und Weiterentwicklung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Vorgespräch.

Der Workshop dauert 3,5 Stunden und ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 3.9.2025 über pro familia e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Tel.-Nr. 07231/607586-0 oder pforzheim@profamilia.de

Workshop nach Schwangerschaftsabbruch

Weil jedes Leben Spuren hinterlässt:

Workshop nach Schwangerschaftsabbruch

pro familia Pforzheim e. V. veranstaltet für Betroffene nach Schwangerschaftsabbruch einen Workshop

am Samstag, 27.9.2025, von 9:30 bis 13:00 Uhr

in den Räumen der pro familia Pforzheim e. V., Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim.

Der Workshop wird geleitet von Regine Arlt, Ärztin und Mylène Zorn, Kreativtherapeutin Sterneninsel e. V.

Mit Texten, Informationen und kreativen Methoden bieten wir Raum für Gedanken, Gefühle und Austausch. Es besteht die Möglichkeit, jede für sich und doch nicht allein, das Erlebte nochmals wahrzunehmen, auszudrücken und zu würdigen. Wir wollen den Gedanken und Gefühlen Raum geben, sei es Einsamkeit, Schreck, Kontrollverlust, Ohnmacht, Starre, Wut, Trauer, Scham, Schuldgedanken, Erleichterung oder anderes. Dieser Workshop kann auch nach Jahren helfen auf dem Weg des Begreifens, Klärens und Einordnens, um möglichst gut und versöhnt weiterzuleben.

Sie sind eingeladen zu: Achtsamkeitstechniken, Phantasiereise, Gestalten, Austausch und Weiterentwicklung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Vorgespräch.

Der Workshop dauert 3,5 Stunden und ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 17.9.2025 über pro familia e. V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Tel.-Nr. 07231/607586-0 oder pforzheim@profamilia.de.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 24.09.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100
Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Ariane Schäfer 3008-100
Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158
Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:
Personal Laura Mingoia 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen Frank Schreck 3008-122
Schulverband BZK Westlicher Enzkreis
Geschäftsführer Marc Moll 3008-126
Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124
Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung
gemeindeeigene Schulen,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125
Versicherung, Registratur,
Archiv Martina Neumann 3008-128
Sachbearbeitung
Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129
luK Robin Sailer 3008-134
Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150
Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157
Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155
Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159
Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161
Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156
Omar Eljanzuri
Gemeindevollzugsdienst Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153
Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130
Rechnungsstellung für Bauleistungen,
Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132
Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131
Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-135
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144
Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150
Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142
Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147
Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
Chris Wernertd 3008-149
Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61
Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
Maike Bischoff 3009-50
Janine Barocke-Kassay 3009-62
Christine Burkhardt 3009-51
Tanja Person 3009-52
Cornelia Wiesner 3009-63
Steueramt Sandra Hausmann 3009-54
Sabrina Kraft 3009-55
Manuela Philipp 3009-81
Kasse Kevin Sulzer 3009-58
Anita Schäfer 3009-64
Luzie Flack 3009-56
Viktoria Wernert 3009-53
Chantal Dittler 3009-82
Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59
IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,
Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00
Revierförster:
Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei 31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein 98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63
Heynlin Schule Stein 25 64
Bildungszentrum:
Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100
Comenius-Förderschule 91 93
Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein 3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach 7 83 43
Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



Müllabfuhrtermine

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
2 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
3 So							
4 Mo							
5 Di					14:00-17:30		
6 Mi					14:00-17:30		
7 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
8 Fr	x				14:00-17:30		
9 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
10 So							
11 Mo							
12 Di		K					
13 Mi				K	09:00-12:30		
14 Do		S			09:00-12:30		
15 Fr				S	09:00-12:30		
16 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
17 So							
18 Mo							
19 Di					14:00-17:30		
20 Mi					14:00-17:30		
21 Do					14:00-17:30		
22 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
23 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
24 So							
25 Mo							
26 Di							
27 Mi					09:00-12:30		
28 Do					09:00-12:30		
29 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
30 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
31 So							

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile

Das Ordnungsamt informiert

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151
Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153
Frau Haas, 07232 3008 - 154



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Esstischstühle, 4 Stück, Alcantara, Ty: Martina von Bondalo,
Stoff: Jadegrün, Füße: Silber-matt Tel. 07232/4487

Büroarbeits Tasche, mit Trageriemen, Echtleder
Tel. 07232/319640

20 Leitz Ordner, verschiedene Breiten Tel. 07232/ 313590

Wohnzimmer Schrankwand, echt Buche, Maße: 3,83 m
breit, 2,08 m hoch, 0,54 m tief Tel. 07232/30010

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3-mal), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder
die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de. - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesestoff für unsere jungen Leser

Die Gemeindebücherei macht dieses Jahr Sommerferien! Vom **Dienstag, den 19. August** bis **Freitag, den 29. August**, bleibt die Bücherei geschlossen. Ab **Dienstag, den 02. September**, werden wir wieder wie gewohnt zu den Öffnungszeiten für Sie da sein. Denken Sie also rechtzeitig daran, sich mit Urlaubslektüre einzudecken.

Wie jedes Jahr erhalten Sie in der Ferienzeit wieder Tipps zu spannenden, unterhaltenden oder informativen Medien. Schauen Sie einfach ins Mitteilungsblatt der Gemeinde.

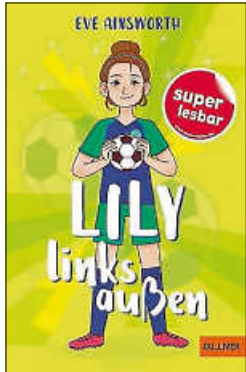


Foto: Julius Beltz
GmbH & Co. KG

Die Fußballeuropameisterschaft der Frauen ist vorbei, aber immer mehr kommt der Frauenfußball in den Fokus. Dazu passend haben wir bei den Büchern für 9- bis 12-jährige Kinder ein neues Buch angeschafft: Eve Ainsworth, **„Lily links außen“** *An der neuen Schule fühlt sich Lily verloren. Bis im Sport ihr Talent für Fußball entdeckt wird. Endlich kann Lily zeigen, was sie kann! Mit einem starken linken Fuß, Schnelligkeit und intelligenten Pässen bringt sie ihr Team voran.* Ein Buch, das auch in die Sommerferien passt, wenn man mehr Zeit für Sport hat. Viel Spaß beim Lesen.

Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Leseranmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen und los geht's. Wir haben nicht nur Bücher, sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVDs, für unsere kleinen Nutzer Tonies und natürlich auch eine große Anzahl von Spielen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Leider verzögert sich die Einführung unseres neuen Kataloges etwas, wir werden Sie aber rechtzeitig informieren.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Nachhaltigkeits-Treff

Im August findet **kein Treffen** statt.

Nächster Termin ist der 08.09.2025 in Stein.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 11.08.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden **Dienstag**, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wir machen **Sommerpause** vom **05.08. bis 26.08.2025**.

Nächster Café-Treff findet am 02.09.2025 statt.

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden **Mittwoch**, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: **Mittwoch, 13. August**, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2-3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf bzw. im Sommer im Wald

Wann: jeden **Mittwoch**, von 9:30 bis 10:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde – macht Sommerpause vom **30.07. bis 13.08.2025**.

Wir treffen uns wieder am 20.08.2025.

Café-Treff am Storchenturm

Wann: **Mittwoch, 13.08.2025** ab 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Wir machen **Sommerpause** vom **20.08. - 03.09.2025**.

Nächster Treff findet am 10.09.2025 statt.

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Hat Sommerpause vom **07.08. bis 28.08.2025**.

Nächster Treff findet statt am 04.09.2025.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff:

findet im August nicht statt.

Fahrradwerkstatt:

macht im August Pause.

Aus den Fraktionen

Bürgerliste Königsbach-Stein

Termin für den Bürgerentscheid zum Thema Windkraft steht – am 9. November entscheiden Sie!

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 29. Juli, wurde der Termin für die Durchführung des Bürgerentscheides festgelegt:

am **Sonntag, dem 09. November**, haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme darüber zu entscheiden, ob auf kommunalen Flächen unserer Gemeinde Windkraftanlagen errichtet werden oder nicht.

Der Bürgerentscheid beinhaltet die Frage „*Befürworten Sie die Errichtung von bis zu 5 Windkraftanlagen auf gemeindeeigenen Flächen innerhalb des Windvorranggebiets WE2?*“

Mehr Informationen zum Thema auf unserer Homepage: www.buergerliste-k-s.de

Die nächste Gemeinderatssitzung findet nach der Sommerpause am Dienstag, dem 16. September, statt.

Wir wünschen allen erholsame Ferien!

Sie haben Anregungen oder Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne per Mail unter info@buergerliste-k-s.de

(IQ)

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Sommerfest in der Spatzengruppe

Am Samstag, dem 26.07., haben trotz vieler Regenschauer die Spatzenfamilien im Garten der Kleinkindgruppe ihr Sommerfest gefeiert.

Unter dem Motto „Die kleine Raupe Kni-Kna-Knacks“ haben unsere Kleinsten ihre Eltern, Geschwister und Großeltern beim gemeinsamen Singen und Tanzen begrüßt. Anschließend wurde zusammen gegrillt und am Buffet geschmaust. Auch bei Spielaktionen konnte jeder, der wollte und etwas wasserfest war, Schmetterlingsglitzerflaschen gestalten, Raupenfutter aus Eisklötzen klopfen oder die große Raupe mit Bällen bewerfen und ihren Bauch füllen.

Schön, dass alle Familien mitgefeiert und so dem Regen getrotzt haben, echte Gemeinschaft gelebt wurde, alle mit Essen und viel Unterstützung zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.



Foto: Y. Klingel

Wir wünschen allen Familien gesegnete Sommerferien und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr.

Text: Y. Klingel

Johannes-Schoch-Schule

Basketball-AG

Die Basketball-AG der Johannes-Schoch-Schule erfreute sich auch in diesem Schuljahr über eine große Anzahl an SchülerInnen, die sich jeden Mittwoch in der Schulsporthalle trafen. Die Kinder wurden von den beiden JugendbegleiterInnen Frau Ott und Herrn Kiesel trainiert, die diese Sportart mit Begeisterung an die SchülerInnen heranführten.

Nach langjähriger Ausübung der ehrenamtlichen

Tätigkeit verabschiedet sich nun Frau Ott nach diesem Schuljahr von der AG. Wir möchten uns herzlich für die Zeit und das Engagement bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft! Herr Kiesel wird zur Freude aller SportlerInnen die Basketball-AG im nächsten Schuljahr weiterführen. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön unsererseits!

Wir freuen uns, diese AG weiterhin in unserem AG-Sortiment anbieten zu können.

Fra



Die Basketballer der Johannes-Schoch-Schule
Foto: JSS

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Ein eisiger Feriengruß trotz Regenwetter

Auch in diesem Schuljahr überraschte der Förderverein der Johannes-Schoch-Schule alle Kinder mit einem eisigen Feriengruß. Die Schülerinnen und Schüler durften sich über einen Eisgutschein der Gelateria Eis Bibione in Königsbach freuen! Wie auch in den letzten Jahren war die Freude – trotz des regnerischen Wetters – groß.

Zudem hatten die Kinder ein Klassenfoto zur Erinnerung im Gepäck.

Das Kollegium der Johannes-Schoch-Schule bedankt sich im Namen aller Kinder herzlich für die beiden tollen Überraschungen und wünscht allen schöne und hoffentlich trockene Ferien!

Fra

Lise-Meitner-Gymnasium

Herausragende Leistungen am Lise-Meitner-Gymnasium

Folgende Schülerinnen und Schüler erhalten im Schuljahr 2024/2025 für ihre schulischen Leistungen einen Buchpreis:

- 5A Hofsäß, Frieda
- 5B Becker, Helena
- 5B Frei, Leni
- 5B Höpfinger, Lino
- 5B Schüle, Elina

5B Stureiner, Jannis
5C Arik, Lena
5C Gorbacov, Yuna
5C Kolb, Niklas
5C Weiß, Simeon
5C Wiechert, Adrienne
5D Baier, Elina
5D Müller, Julie
6A Beck, Noah Benedikt
6A Clappier, Alessia
6A Gugel, Nick
6A Latschinske, Annemarie
6A Lindenmann, Lisa-Marie
6A Munk, Maximilian Luis
6A Westermann, Marie
6B Edich, Marcel
6B Fuchs, Lilly
6B Guarneri, Loris
6B Haller, Mathilda
6B Huber, Tim Jannes
6B Loth, Florian
6B Manthe, Ben
6B Münzinger, Ida
6C Al Dalbozi, Nada
6C Augenstein, Lilli
6C Braun, Amelie
6C Burkhart, Leon
6C Griesinger, Ida Anna Rose
6C Höh, Niklas
6C Hörner, Johanna
6C Knecht, Carolin
6C Schüller, Marie
6C Schuller, Mattis
6C von Gündell-Krohne, Clara
6D Ammelung, Jakob
6D Trautz, David
7A Anselm, Kate
7A Cycon, Leni
7A Leicht, Lina
7A Löffler, Dajana
7A Maldener, Naomi Tina
7B Bastian, Lenny
7B Beck, Lena
7B Hüttinger, Sofia
7B Mayer, Esther
7B Vöhringer, Maximilian
7C Bechtold, Svea
7C Becker, Emilia
7C Kozel, Sophie
7C Kustos, Lea
7C Zschocke, Klara
7D Al Dalbozi, Ayham
7D Boj, Max
7D Weingärtner, Mirja
8A Grötzinger, Laura
8A Joao, Sarina
8A Schmeer, Helene
8A Schuller, Kensi
8B Boob, Timo
8B Griesinger, Jim
8B Petsch, Felix
8B Roller, Paul
8B Schneider, Fabian
8B Wolf, Philipp
8C Fahr, Sophie
8C Gfrörer, Antonia
8C Hiller, Sarah
8C Kopp, Luna
8C Krebs, Elea
8C Schmidtke, Katharina
8C Spitzer, Aurelia

8C Wall, Eva
8D Behringer, Nico
8D Fritsch, Luca
8D Richter, Linda
8D Schuller, Christian
8D Wendel, Jakob
9A Bohm, Luisa
9A Fuchs, Jannik
9A Leonhard, Sarah
9A Winkler, Nelli
9B Aydt, Amelie
9C Großmann, Laurens
9C Henninger, David
9C Kaucher, Celina
9C Melzer, Marlene
9D Fiedler, Zoi
9D Golling, Alessa
9D Hüttinger, Emilia
9D Kern, Hannah
9D Krust, Elisa
9D Loth, Jannika
9D Prokosch, Eva-Marie
9D Rexroth, Mathilda
9D Schüßler, Carla
10A Spalthoff, Grete
10B Ebel, Hannah
10B Kirchherr, Franziska
10B Skupin, Nora
10C Hiller, Elias
10C Leonhard, Ben
10C Parker, Lilly
10C Schmidtke, Jonathan
10C Selzer, Maximilian
10C Wendel, Anna
10D Funke, David
10D Lamprecht, Jannes
10D Schaich, Adrian
10D Zink, Marco
11B Bischoff, Jael
11B Funke, Moritz
11B Heppner, Charlotte
11B Schulz, Alina
11B Siebert, Rahel
11C Bilić, Anamarija
11C Franz, Mattea
11C Frey, Alisa
11C Lindenmann, Lukas
11C Rawer, Merlin
11C Rawer, Polly
11C Schnirch, Mariella
11D Andresen, Paul
11D Antoni, Jasmin
11D Butz, Vincent
11D Degel, Anna
11D Haas, Tim
11D Mayer, Elisabeth
11D Mayer, Jule
11D Richert, Chantal
11D Schmal, Xenia
11D Schwender, Jana
11D Seiter, Leyla
K1 Arnold, Paulina
K1 Höckh, Laureen
K1 Jung, Marleen
K1 Kauselmann, Maya
K1 Lamprecht, Mathis
K1 Lehnus, Emma
K1 Schorr, Luisa
K1 Sixt, Andreas
K1 Skirke, Nikolai
K1 Bischof, Clemens

Ein Lob für ihre schulischen Leistungen erhalten:

5A Brose, Anastasia
5A Jahn, Lara
5A Röber, Emily
5A Schäfer, Ava
5A Sutter, Fabian
5A Weber, Franziska
5B Beisel, Finja
5B Frank, Ben Marco
5B Hartmann, Laura
5B Jouvenal, Klara
5B Krumm, Samuel
5B Mößner, Leonhard
5B Pfirrmann, Summer
5B Rexroth, Linus
5B Rockel, Leni
5C Beihöfer, Lucy
5C Grötzinger, Lena
5C Lehmann, Jonah
5D Aydt, Jolanda
5D Hauschild, Julius
5D Hönig, Emilia
5D Koik, Maxima
5D Vielsack, Lukas
6A Altingül, Joel
6B Armbruster, Emilia
6B Armbruster, Jonas
6B Müller, Stefan
6C Beckmann, Tim
7A Neumeyer, Constantin
7A Trautmann, Anna-Sophie
7C Hess, Conner
7C Pflaumer, Hannah
7C Sartisohn, Anne
7C Szekeresch, Paula
7D Haug, Richard
8A Siebert, Jonathan
8A Vögele, Jakob
8B Kirchherr, Emilia
8C Schumacher, Lotta
8C Stricko, Sophia
8D Edich, Sebastian
8D Tselipioti, Rafaela
9A Kiefer, Simeon
9A Lindenmann, Micha
9A Mayer, Jakob
9C Ignaczak, Mey-Eowyn
10C Goppelsröder, Mia-Marie
11B Hofmann, Nina
11D Arnold, Julia

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Sommerferienprogramm mit der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis:

Bereits am Donnerstag, dem 31.07.25, klangen archaische Klänge aus dem Alten Rathaus in Wilferdingen. Das Haus war belegt mit Instrumentenbaukurs und Schmuckkurs der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis. Die Jüngsten ab 6 Jahren stellten fantasievoll eigene Schmuckkreationen unter Anleitung von Natascha Reichel her. Die Älteren wurden von Werner Umlauf angeleitet, ein australisches Blasinstrument - das **Didgeridoo** - zu bauen und erste Töne zu entlocken. Alle hatten viel Spaß!



*Schmuckkurs für
Kinder ab 6 Jahre
Foto: MSWE*

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops im Schuljahr 25/26 finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de.

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr
Das Büro ist bis 12.09.2025 nicht regelmäßig besetzt.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Glasfaserausbau in Sternenfels

Glasfaserausbau des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis nun auch in Sternenfels gestartet

Der Startschuss für den Ausbau von bis zu 800 Glasfaser-Anschlüssen in der Gemeinde Sternenfels durch den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis ist gefallen. Mit dem offiziellen Spatenstich dieser Tage schlägt der Zweckverband ein neues Kapitel in der Geschichte der Breitbandversorgung in der Enzkreis-kommune auf. Das ambitionierte Vorhaben umfasst die Verlegung von Leerrohren sowie die Bestückung mit Glasfaserkabeln auf einer Grabenlänge von rund 26 Kilometern. Aus einer öffentlichen Ausschreibung war die Firma Aytac Bau GmbH als günstigste Bieterin hervorgegangen und hatte demzufolge im vergangenen Jahr den Zuschlag für die bauliche Umsetzung des Projektes bekommen.

Der Ausbau ist ganz im Sinne der Sternenfelser Bürgermeisterin Antonia Walch: „Wir haben den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst optimale Breitbandversorgung versprochen, und die sollen sie auch bekommen. Mit dem Ausbau des schnellen Internets sichern wir langfristig die hiesige Wohnqualität und selbstverständlich auch zahlreiche Arbeitsplätze. In manchen Straßenzügen in unserer Gemeinde ist eine Versorgung von höchstens 16 Mbit/s über das konventionelle Kupferkabel gewährleistet. Deshalb errichtet der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis jetzt im Auftrag der Gemeinde Sternenfels in den bislang unterversorgten Gebieten ein passives Glasfasernetz.“

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes, Florian Enghofer, ergänzt: „Ohne schnelles Internet sind heute viele Aspekte des täglichen Lebens nicht mehr denkbar. Die Versorgung mit Breitband ist heutzutage genauso bedeutsam wie Wasser- und Stromanschlüsse. Der Zweckverband Breitbandversorgung übernimmt sehr gerne dort den Ausbau mit modernsten Glasfaseranschlüssen, wo private Anbieter nicht investieren. Dafür nutzen wir Fördermittel des Bundes in Höhe von rund 7 Mio. Euro für die Gemeinde Sternenfels und 5 Mio. Euro für die Stadt Heimsheim. Das Land Baden-Württemberg schießt weitere 40 Prozent zu, sodass die Kommunen selbst nur 10 Prozent der Ausbaukosten finanzieren müssen.“ Insgesamt werden nach seinen Worten beim Ausbau für den Anschluss von ca. 1.000 Häusern in der Gemeinde Sternenfels sowie in Heimsheim 18 Millionen Euro investiert. Die Baumaßnahmen dauern voraussichtlich bis Ende 2027.

„Wir tun alles dafür, diese Mammutaufgabe termingerecht abzuwickeln. Dafür setzen wir mehrere Baukolonnen und Subunternehmer gleichzeitig ein“, kündigt der zuständige Oberbauleiter der Firma Aytac Bau, Frank Selle, an. Begonnen wird im Sternenfelser Ortsteil Diefenbach, wo schon in größerem Umfang Leerrohre für den späteren Einzug der Glasfaserkabel bis ins Haus im Zuge früherer Mitverlegungsmaßnahmen vorhanden sind. Anschließend geht es für die Firma weiter nach Sternenfels und nach Heimsheim, wo weitere ca. 150 Anschlüsse erstellt werden.

Vor Baubeginn haben sich in Sternenfels bereits zwei Drittel der mehr als 800 potentiell förderfähigen Haushalte für private Hausanschlüsse entschieden. Doch die Beteiligten rechnen fest mit weiteren Interessenten und Anschlussverträgen, zumal sich die Kosten bei späterem Anschluss deutlich erhöhen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, die im Ausbaubereich liegen und bisher im Zuge der Vorvermarktung des Netzbetreibers Vodafone ihr Interesse an einem Breitbandan-

schluss bekundet haben, werden vor Baustart von der Firma Aytac bzw. deren Subunternehmer Nermo über die weiteren Schritte informiert. Wer sich bislang noch nicht für einen Hausanschluss ausgesprochen hat, kann sich noch für einen kostenlosen Hausanschluss entscheiden, solange die Bauarbeiten im entsprechenden Straßenzug noch nicht abgeschlossen sind.

Im Ortsteil Sternenfels sowie in Heimsheim ist geplant, im Herbst mit den ersten Tiefbauarbeiten zu beginnen.

Der Ausbau durch den Zweckverband in Birkenfeld, Straubenhart und Ötisheim ist abgeschlossen, hier sind schon ca. 200 Anschlüsse durch den Netzbetreiber Vodafone in Betrieb genommen worden. In Friolzheim, Illingen, Knittlingen, Mönsheim, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg soll die Inbetriebnahme ab Anfang 2026 Schritt für Schritt erfolgen. Für Königsbach-Stein ging Ende März der Zuschlag an die Firma LEC Construction International GmbH; dort sollen nochmals 450 Adressen mit Glasfaser erschlossen werden.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.breitband-enzkreis.de. (enz)



v.l.n.r.: Müslüm Özkaya (Nermo Bau), Tim Westermann, Manfred Bohn (beide Gemeindeverwaltung Sternenfels), Tobias Kern (Techniker Zweckverband), Florian Enghofer (Geschäftsführer Zweckverband), die Sternenfelser Bürgermeisterin Antonia Walch, Frank Selle (Oberbauleiter Aytac Bau), Sefa Cilesiz (Aytac Bau) sowie Mehmet Özkaya (Nermo Bau) freuen sich über den Startschuss für den Ausbau von bis zu 800 Glasfaser-Anschlüssen in der Gemeinde.

Foto: Dennis Schäfer

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Neue Kooperation zwischen keep und Stadtwerke Mühlacker

Die Stadtwerke Mühlacker GmbH und die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep rücken näher zusammen. Eine Kooperationsvereinbarung soll die Zusammenarbeit intensivieren und auf eine neue Grundlage stellen.

„Die Energie- und Wärmewende kann nur mit vereinten Kräften gelingen. Dabei spielen die Energieversorger eine maßgebliche Rolle“ unterstreicht Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep; das Netzwerk der keep wächst damit um einen wichtigen Partner im östli-



(von rechts nach links) der Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlacker, Roland Jans, und die keep-Geschäftsführung in Person von Edith Marqués Berger und Elias Weigel.

Foto: keep/ Stadtwerke Mühlacker

chen Enzkreis. Mit dabei bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung auch ihr Geschäftsführerkollege Elias Weigel von der Stadt Pforzheim - dort besteht schon länger eine Kooperation mit den Stadtwerken Pforzheim, in deren Rahmen vor allem Projekte in Pforzheim gemeinsam realisiert werden.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der keep“, sagt Roland Jans, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlacker. „Es braucht starke Partnerschaften, um den Transformationsprozess hin zu Klimaneutralität konkret und für die Menschen praktisch zu gestalten. Die Energiewende ist kein abstraktes Ziel, sondern eine gemeinschaftliche Aufgabe, die viele Chancen und Möglichkeiten hin zum nachhaltigen Leben und Gestalten im Enzkreis eröffnet – für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und eben auch für Energieversorger wie uns.“

Gemeinsame Aktivitäten sind Energieberatung und Effizienzsteigerung, Betrieblicher Klimaschutz und Förderprogramm, Kommunale Wärmeplanung und Contracting-Beratung, Photovoltaik-Netzwerk und Speicherlösungen, Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote sowie Klimaanpassung und kommunale Unterstützung.

Die keep ist eine von über 30 Energieagenturen in Baden-Württemberg – dem einzigen Bundesland, in dem es diese Beratungsstellen flächendeckend gibt. Die keep berät die Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim an ihrem Standort in der Zerrennerstrasse, aber auch in 13 Rathäusern im Enzkreis und in 4 Ortsverwaltungen in Pforzheim zu allen Fragen rund um Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Klimaschutz sowie neuerdings auch zur Klimawandelanpassung. Daneben werden die Gemeinden auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützt. Auch für Vereine, Schulen und Unternehmen gibt es Beratungsangebote.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Kooperation einen praxisnahen Beitrag zur Umsetzung der Klimaziele in unserer Region leisten können“, fasst Roland Jans zusammen. „Denn letztlich geht es darum, konkrete Lösungen vor Ort zu schaffen – für die Menschen, für die Kommunen und für eine lebenswerte Zukunft.“ (keep/swm)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Der Regionalverband Nordschwarzwald informiert:

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Derzeit läuft beim Regionalverband Nordschwarzwald die erneute Planoffenlage der Vorranggebiete für die Windenergie. Trotz einer Reduktion der Fläche auf unser Intervenieren hin ist die Gemeinde Königsbach-Stein nach wie vor die am stärksten betroffene Kommune im Enzkreis! Wunsch des Gemeinderates war eine Belegung mit max. 3 Prozent der Gemarkungsfläche. In der Septembersitzung wird der Gemeinderat erneut Stellung zu den aktuellen Plänen nehmen.

Was können Sie tun? Geben auch Sie Ihre Stellungnahme ab – Ihre Meinung zählt!

Details finden Sie in der u. a. Pressemitteilung des Regionalverbands.

Zweite Beteiligungsrunde zum Teilregionalplan Windenergie der Region Nordschwarzwald startet

Der Regionalverband Nordschwarzwald hat den gesetzlichen Auftrag, Vorranggebiete für Standorte regional bedeutsamer Windkraftanlagen im Umfang von mindestens 1,8 % der Fläche der Region Nordschwarzwald festzulegen. Diesen setzt der Regionalverband im Rahmen des Teilregionalplans Windenergie um. Dazu wurde bereits 2024 ein erster Planentwurf veröffentlicht, zu der Stellung genommen werden konnte. Die Stellungnahmen wurden alle geprüft und der Plan überarbeitet. Zum überarbeiteten Entwurf des Teilregionalplans Windenergie startet der Regionalverband Nordschwarzwald die zweite Beteiligungsrunde. Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet vom Montag, 21. Juli 2025, bis einschließlich Sonntag, 24. August 2025, statt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange endet am Freitag, 26. September

2025. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit, zum geänderten Planentwurf Stellung zu nehmen. Gemäß § 9 Abs. 3 Satz 3 Raumordnungsgesetz sind Stellungnahmen auf die geänderten Planinhalte beschränkt – es sei denn, es handelt sich um neue Erkenntnisse, die beim ersten Planentwurf vom 24. Januar 2024 noch nicht vorlagen. Die Planunterlagen mit Begründung, Umweltbericht und weiteren Informationen sind abrufbar unter: www.nordschwarzwald-region.de; beteiligung-regionalplan.de/ Nordschwarzwald-Wind2 zusätzlich liegen die Unterlagen während der Öffnungszeiten in den Räumen des Regionalverbands Nordschwarzwald öffentlich aus.

Regierungspräsidium Karlsruhe

L 611: Fahrbahnsanierung zwischen Königsbach und Stein – Verkehrsfreigabe 1. August 2025

Die Sanierung der Landesstraße 611 zwischen Königsbach und Stein kann trotz zusätzlicher Arbeiten planmäßig am morgigen Freitag, 1. August 2025, abgeschlossen werden, so dass die Strecke im Laufe des Tages wieder für den Verkehr freigegeben werden kann.

Seit Anfang Mai wurde die Fahrbahn der Landesstraße sowie die Brücke über den Kämpfelbach saniert. Die Arbeiten wurden in zwei Abschnitten durchgeführt und werden nun fristgerecht fertiggestellt. Im ersten Bauabschnitt zwischen der L 570 und dem Kreisverkehr Benzstraße/Steiner Straße sowie an den beiden Kreisverkehren wurde die Fahrbahndeckschicht erneuert.

Im zweiten Bauabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Benzstraße/Steiner Straße und dem Kreisverkehr Dieselstraße/Wagnerstraße war die Fahrbahn stärker geschädigt. Aus diesem Grund war vorgesehen, mehrere Lagen Asphalt zu erneuern. Nach Entfernung der Asphaltsschichten wurden Untersuchungen zur Tragfähigkeit am Straßenunterbau durchgeführt, bei denen eine Mindertragfähigkeit festgestellt wurde. Diese machte eine zusätzliche, nicht geplante Verfestigung des Bodens erforderlich. Hierfür wurde der Boden homogenisiert und Bindemittel aus Kalk und Zement eingebracht. Anschließend zeigten Untersuchungen, dass die erforderliche Festigkeit und Tragfähigkeit nun gegeben war, so dass der Asphalt eingebaut werden konnte.

An dem Brückenbauwerk wurde der Asphalt mit den darunterliegenden Abdichtungsschichten erneuert sowie die Kappen, der Betonbereich neben der Fahrbahn, frisch betoniert. Neben einem neuen Geländer wurden Schutzplanken aufgestellt.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund eine Million Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen. Durch die zusätzlichen Arbeiten zur Verfestigung des Untergrundes entstanden Mehrkosten in Höhe von rund 100.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bedankt sich für das Verständnis der Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden während der Baumaßnahme.

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

Deutsche Rentenversicherung

Familienfreundlich, flexibel und fair

Zertifikat audit berufundfamilie

**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg ausgezeichnet
Familienfreundlich, flexibel und fair**

Karlsruhe, 1. August 2025

Vereinbarkeit von Job und Familie? Für die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mehr als nur ein Schlagwort. Im März hat sich die DRV BW als Arbeitgeberin erneut das Zertifikat mit Prädikat zum audit berufundfamilie für weitere drei Jahre gesichert. Andreas Schwarz, Erster Direktor des Regional-



trägers, nahm im Juni in Berlin die Auszeichnung entgegen. „Das ist ein starkes Signal für unsere moderne, mitarbeiterorientierte Personalpolitik“, erklärt Schwarz. „Diese Auszeichnung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein echter Ansporn für eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik.“

DRV BW entwickelt Angebote für Mitarbeitende weiter

„Seit 2012 trägt die DRV BW als Arbeitgeberin das Zertifikatslogo des audit berufundfamilie – das ist ein großer Erfolg. Die Auszeichnung bestätigt unsere intensiven Bemühungen, unseren Mitarbeitenden – Frauen wie Männern – maßgeschneiderte Angebote für die Vereinbarung von Beruf und Familie anzubieten“, sagt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte.

Das Zertifikat mit Prädikat zeigt, dass Vereinbarkeit bei der DRV BW nicht nur ein Thema auf dem Papier ist. Prestel zeigt auf: „Flexible Arbeitszeiten, vielfältige Teilzeitmodelle, Homeoffice-Möglichkeiten, Eltern-Kind-Arbeitszimmer und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement sind bei uns selbstverständlich.“ Andreas Schwarz ergänzt: „Mit Blick auf die kommenden Jahre wollen wir diese Angebote gezielt weiterentwickeln. Dabei richtet sich der Fokus auch auf das Zusammenspiel von Vereinbarkeit und gelebter Vielfalt.“

Blick auf das diesjährige Dialogverfahren

Im Frühjahr durchlief die DRV BW zum zweiten Mal das sogenannte Dialogverfahren. Dies ist ein schlanker Prozess für Organisationen, die bereits mehrfach zertifiziert wurden. Der Dialogtag als Kernelement des Verfahrens bot Raum, um zentrale Themen zu vertiefen und neue Handlungsfelder zu identifizieren. Daraus wurde ein konkretes Handlungsprogramm abgeleitet und von der Geschäftsführung unterzeichnet. Dieses bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Vereinbarkeitspolitik in den kommenden Jahren.

Die DRV BW hat zum fünften Mal das Zertifikat zum audit berufundfamilie erhalten – zum zweiten Mal mit Prädikat.

Landratsamt Calw

Neuer Ausbildungskurs an der Fachschule für Landwirtschaft ab November 2025

Landwirte, die ihren Betrieb im Nebenerwerb bewirtschaften, bisher aber noch keine Ausbildung in diesem Beruf absolviert haben, können den landwirtschaftlichen Berufsabschluss jetzt erwerben. Ab November 2025 bietet das Landratsamt Calw einen neuen Kurs an der Fachschule für Landwirtschaft in Nagold an. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am Montag, 15. September 2025, um 18:30 Uhr, im Berufsschulzentrum Nagold, Raum 262.2 statt.

Die Ausbildung ist über zwei Winter- und ein Sommerhalbjahr verteilt. Der Unterricht findet von November bis März während der Woche jeweils Montag- und Donnerstagabend von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr sowie an jedem zweiten Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Berufsschulzentrum in Nagold statt. Der Unterricht im Sommerhalbjahr wird weitgehend auf landwirtschaftlichen Betrieben abends und samstags abgehalten. Unterrichtet werden umweltverträgliche Pflanzenproduktion, artgerechte Tierhaltung und Ökonomie der Landwirtschaft sowie verschiedene Schwerpunkte wie z. B. Streuobstbau, Ökologischer Landbau, Waldbau, Mutterkuhhaltung.

Teilnehmen können Landwirte aus den Kreisen Calw, Böblingen, Freudenstadt, Enzkreis (mit Pforzheim), Rottweil und Tübingen mit abgeschlossener (außerlandwirtschaftlicher) Berufsausbildung. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Mitarbeit auf dem elterlichen Hof bzw. einem Fremdbetrieb oder die Bewirtschaftung eines eigenen Betriebs.

Mit erfolgreichem Abschluss der Fachschule erhält man den Titel „Fachkraft für Landwirtschaft“, womit man eine wesentliche Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsabschlussprüfung im Beruf Landwirt erfüllt.

Weiter Informationen dazu erhalten Sie beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Tel. 07051 160-951, per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de oder im Internet unter www.kreis-calw.de.